

## Informationen für Familienangehörige:

Erkennen Sie die Gefahren der Infektionskontrolle und ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen, um Ihren Angehörigen im **Krankenhaus** zu schützen

## Wie Sie Ihren kranken Angehörigen schützen können

Krankheiten, die als Infektionen bekannt sind, werden durch Mikroorganismen wie Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten ausgelöst. Wenn kranke Menschen diesen Mikroben ausgesetzt sind, kann es für sie schwieriger werden, gesund zu werden und nach Hause zurückzukehren. Sie müssen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um die Übertragung von Krankheiten zu vermeiden, wenn sie Zeit mit einem Freund oder einer geliebten Person verbringen.

Die beste Methode, **die Verbreitung von Keimen zu verhindern**, ist:

- **Waschen Sie sich häufig die Hände**
- **Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind.**- Gehen Sie nicht ins Krankenhaus, wenn Sie sich unwohl fühlen oder irgendwelche Krankheitssymptome haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Fieber (oder ein fiebriges Gefühl), einen unkontrollierbaren Husten oder einen Ausschlag
- Sprechen Sie mit der Krankenschwester, bevor Sie das Zimmer betreten, um herauszufinden, welche Maßnahmen Sie ergreifen müssen, wie z. B. das Anlegen einer Maske oder anderer Schutzkleidung, wenn die Person, die Sie besuchen, unter „Isolationsvorkehrungen“ steht.

## Weil Sie sich kümmern, sollten Sie sich der Risiken bewusst sein

Am häufigsten werden Keime über die Hände übertragen. **Die Handhygiene ist eine der wichtigsten Maßnahmen, mit denen Familie und Freunde die Verbreitung von Keimen und Krankheiten verhindern können.** Jeder ist herzlich eingeladen, in den Patientenzimmern bereitgestellte Seife und das Handdesinfektionsmittel zu benutzen!

- **Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände, wenn Sie den Raum betreten und verlassen.** Erinnern Sie das Pflegepersonal daran, dasselbe zu tun, bevor Sie Ihre Angehörigen pflegen.
- Besucher möchten häufig mit ihren Familienmitgliedern Händchen halten, sie umarmen oder küssen, um kranke Patienten zu trösten. Diese Verhaltensweisen zeigen zwar Liebe und Kameradschaft, können aber auch zur Verbreitung von Viren beitragen. Besucher sollten **vorsichtig sein, wenn sie einen Patienten umarmen, um sicherzustellen, dass ihre Hände, Lippen oder Kleidung nicht mit Bereichen in Kontakt kommen, in denen der Patient anfällig für Infektionen ist.**
  - Medizinische Geräte wie Infusionen, Ernährungs sonden oder Eingänge in den Körper, z. B. Wunden oder Operationsstellen, ermöglichen es Mikroorganismen, in den Körper oder Blutkreislauf des Patienten einzudringen und Krankheiten zu verursachen.

**Oberflächen in Gesundheitseinrichtungen sind häufig** durch Bakterien in der Luft sowie durch Blut und menschliche Flüssigkeiten kontaminiert. Diese Keime sind oft so winzig, dass sie mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Um zu verhindern, dass sich Keime auf Oberflächen ausbreiten, sollten Besucher und Patienten auf Folgendes achten:

- **Waschen Sie sich die Hände oder verwenden Sie ein Händedesinfektionsmittel**, bevor und nachdem Sie medizinische Geräte, Ausrüstung, Bettgitter, Oberflächen oder Körperöffnungen berührt haben, vor und nach dem Essen und nach dem Toilettengang.
- **Halten Sie das Durcheinander so gering wie möglich** und stellen Sie die Sachen der Patienten nicht auf den Boden und in die Nähe der Abfallbehälter.
- **Erlauben Sie jedem, das Krankenzimmer zu reinigen**, auch wenn es unangenehm ist. Das Reinigen und die Desinfektion des Zimmers tragen dazu bei, die Gesundheit aller zu erhalten, indem sie die Gefahr einer Ansteckung verringern – sagen Sie nicht: „Kommen Sie später wieder“.